

Statistischer Bericht

E II, E III - vj 4 / 15

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 4. Vierteljahr 2015

Bestell-Nr. 05 206

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03 681 354 251

Herausgegeben im April 2016

Heft-Nr.: 54/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2015 | 5 |
| | |
| Grafiken | |
| 1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe | 7 |
| 2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 8 |
| 3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 8 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren | 9 |
| 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes | 12 |

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreisprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2015

Baugewerbe insgesamt

Von Oktober bis Dezember 2015 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 937 Millionen EUR. Dies sind gegenüber dem vierten Quartal 2014 (bei drei Arbeitstagen mehr) 2,0 Prozent weniger. Das Bauhauptgewerbe meldete einen Rückgang um 3,2 Prozent. Das Ausbaugewerbe erwirtschaftete 0,1 Prozent mehr als im 4. Quartal 2014.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im vierten Quartal 2015 fiel mit 40 471 EUR um 1,4 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

Ende Dezember 2015 wurden in den 551 auskunftspflichtigen Betrieben 23 151 Beschäftigte erfasst. Ein Jahr zuvor waren es bei gleicher Anzahl auskunftspflichtiger Betriebe 23 974 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl verringerte sich im Baugewerbe insgesamt um 3,4 Prozent bzw. um 823 Personen gegenüber dem 4. Quartalsende 2014.

An Entgelten wurden im vierten Quartal 2015 rund 186 Millionen EUR gezahlt, 1,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|-----------------|----------------------------------|
| 4. Quartal 2014 | 7 684 |
| 3. Quartal 2015 | 7 635 |
| 4. Quartal 2015 | 8 040 |

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen um 4,6 Prozent über dem Niveau des vierten Quartals 2014.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im vierten Quartal 2015 mit 7,5 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 4,1 Prozent verringert.

Bauhauptgewerbe

Im vierten Quartal 2015 konnte im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 601 Millionen EUR erzielt werden. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2014 war dies ein Rückgang um 3,2 Prozent.

Mit 43 599 EUR Umsatz je Beschäftigten im vierten Quartal 2015 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 0,2 Prozent überschritten.

Ende Dezember 2015 waren im Bauhauptgewerbe 13 776 Personen in 292 Betrieben beschäftigt. Bei acht Betrieben weniger gegenüber dem vergleichbaren Stichtag des Vorjahres hat sich die Zahl der Beschäftigten um 482 Personen verringert.

An Entgelten wurden 119 Millionen EUR im vierten Quartal 2015 gezahlt, 2,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|-----------------|----------------------------------|
| 4. Quartal 2014 | 8 141 |
| 3. Quartal 2015 | 8 181 |
| 4. Quartal 2015 | 8 624 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 5,9 Prozent über dem Niveau des vierten Quartals 2014.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden betrug im vierten Quartal 2015 rund 4,4 Millionen Stunden und unterschritt das Vorjahresquartal um 3,1 Prozent.

Ausbaugewerbe

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von Oktober bis Dezember 2015 ein Gesamtumsatz von 336 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Umsatz im Baugewerbe insgesamt von 36,6 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz um 0,1 Prozent.

Mit 35 876 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im vierten Vierteljahr 2015 um 3,8 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2014.

Ende Dezember 2015 wurden 259 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 375 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 267 Betriebe mit 9 716 Beschäftigten. Die Zahl der Betriebe hat sich um acht, die der Beschäftigten um 341 Personen bzw. 3,5 Prozent verringert.

Die für das letzte Vierteljahr 2015 ermittelten Entgelte betragen 67 Millionen EUR, 1,2 Prozent weniger als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

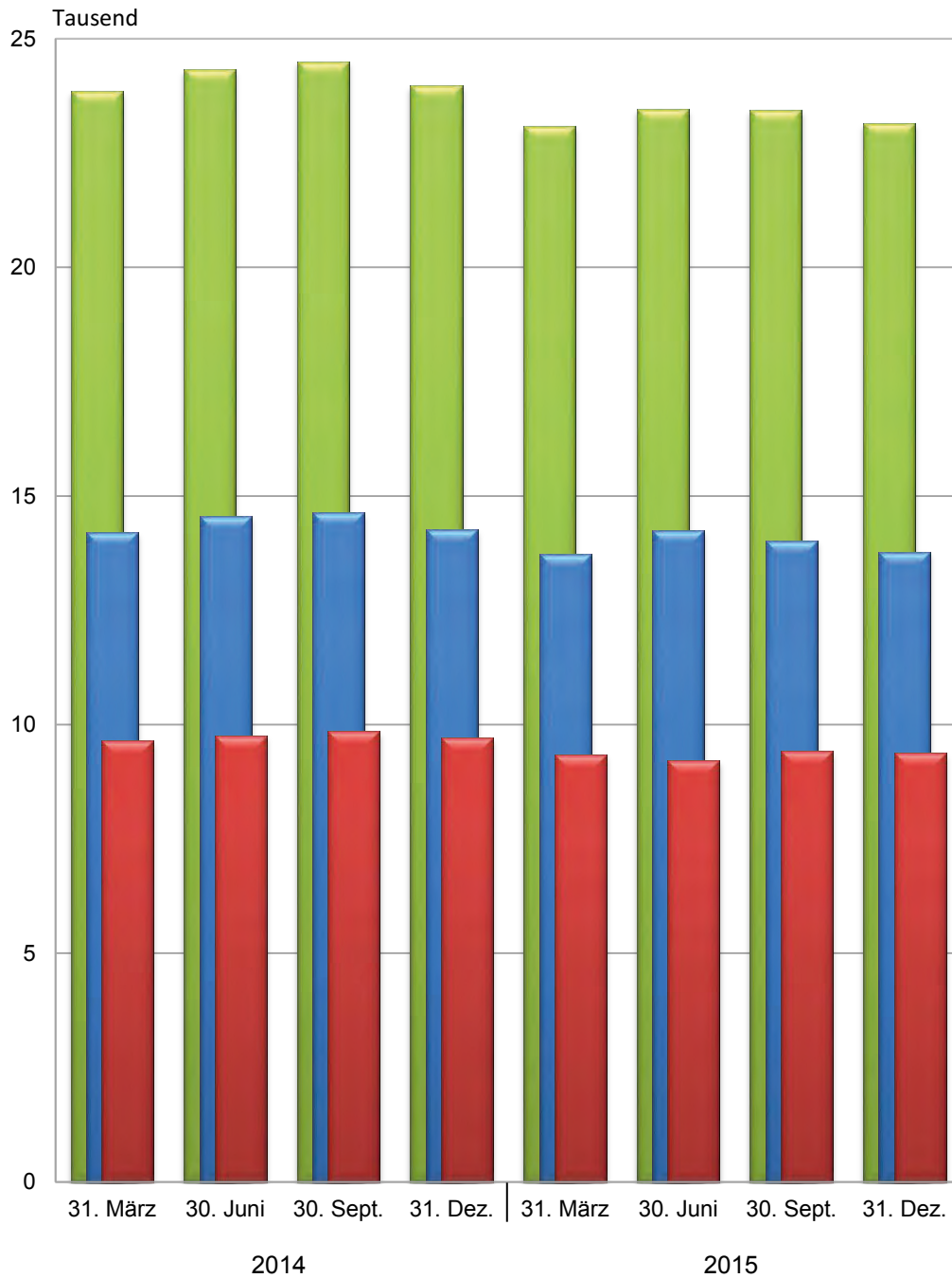
| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 4. Vierteljahr 2014 | 7 014 |
| 3. Vierteljahr 2015 | 6 821 |
| 4. Vierteljahr 2015 | 7 182 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 2,4 Prozent über dem Niveau des vierten Vierteljahres 2014.

Mit 3,1 Millionen Arbeitsstunden im vierten Vierteljahr 2015 wurden im Vergleich zum Vorjahresquartal 5,5 Prozent weniger Stunden geleistet.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

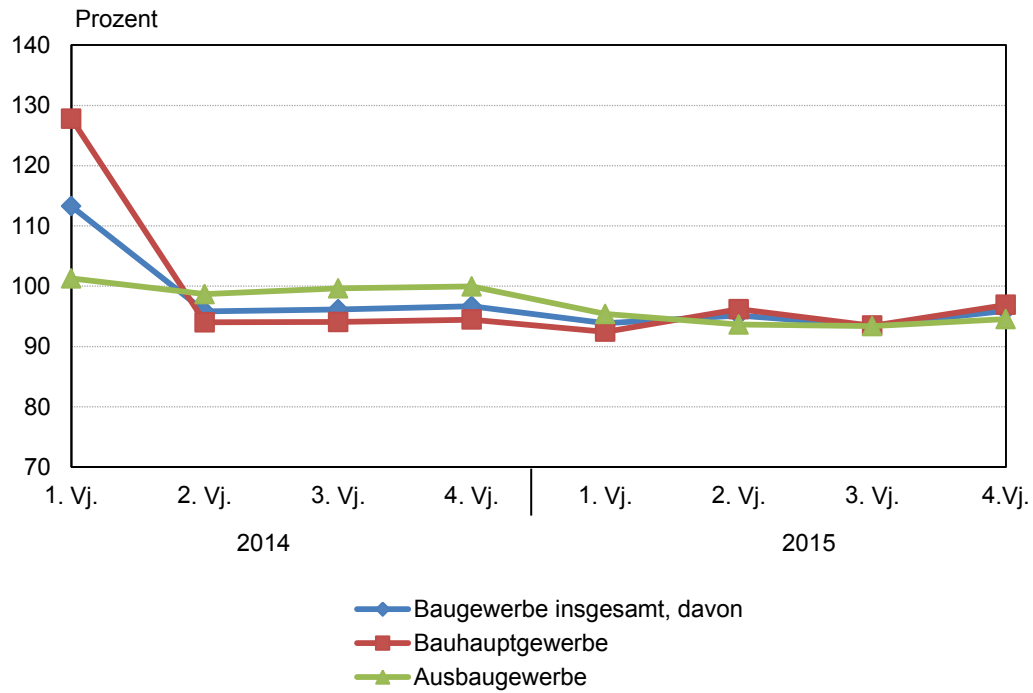
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



- Baugewerbe insgesamt, davon
- Bauhauptgewerbe
- Ausbaugewerbe

2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

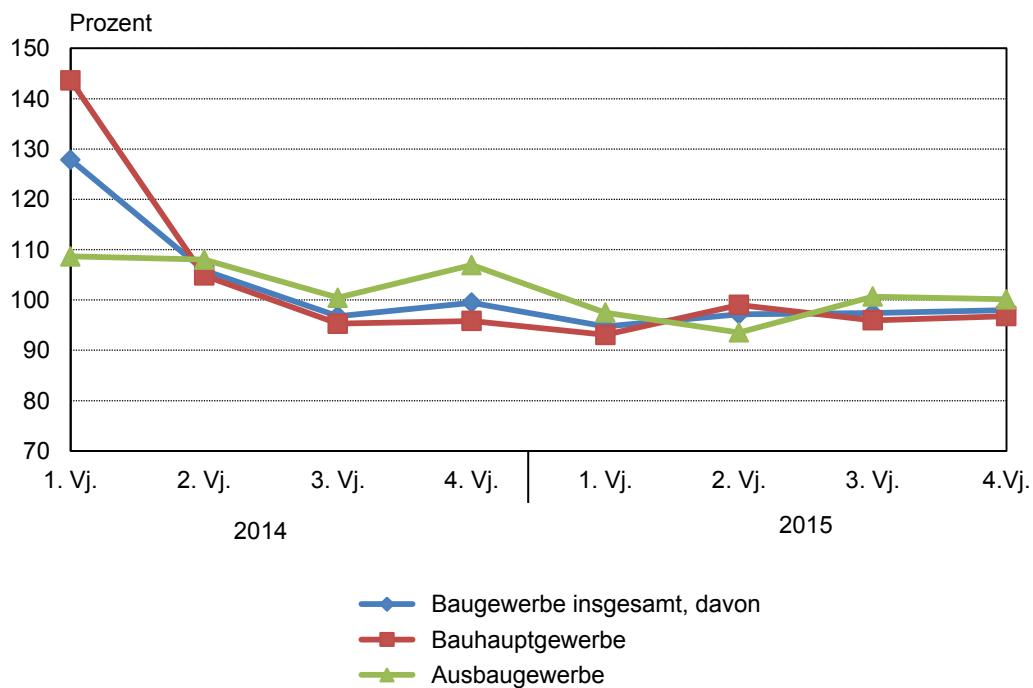
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|------------------------|----------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| Baugewerbe | | | | | | | |
| 41 / 42 / 43 | 2002 | 867 | 32 935 | 41 835 | 731 029 | 2 961 200 | 2 901 102 |
| | 2003 | 725 | 28 458 | 36 666 | 644 166 | 2 706 169 | 2 642 244 |
| | 2004 | 658 | 25 428 | 33 409 | 596 498 | 2 486 520 | 2 434 633 |
| | 2005 | 612 | 23 783 | 31 638 | 561 327 | 2 434 549 | 2 384 284 |
| | 2006 | 567 | 23 384 | 31 562 | 562 706 | 2 655 735 | 2 600 002 |
| | 2007 | 571 | 24 099 | 32 451 | 590 411 | 2 601 116 | 2 553 109 |
| | 2008 | 569 | 23 802 | 31 970 | 597 682 | 2 797 366 | 2 747 056 |
| | 2009 | 561 | 24 117 | 31 765 | 605 864 | 2 780 698 | 2 727 364 |
| | 2010 | 572 | 24 390 | 31 630 | 614 238 | 2 697 421 | 2 638 647 |
| | 2011 | 572 | 24 423 | 32 923 | 637 224 | 3 032 477 | 2 969 418 |
| | 2012 | 578 | 24 842 | 32 413 | 667 356 | 2 980 743 | 2 919 620 |
| | 2013 | 572 | 24 554 | 31 594 | 678 036 | 2 964 462 | 2 902 347 |
| | 2014 | 569 | 24 165 | 31 382 | 686 608 | 3 086 980 | 3 020 870 |
| | 2015 | 551 | 23 284 | 29 686 | 687 394 | 2 996 386 | 2 932 582 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 571 | 23 853 | 6 519 | 149 798 | 523 437 | 510 646 |
| | 2. Vierteljahr | 570 | 24 332 | 8 205 | 172 733 | 754 977 | 739 287 |
| | 3. Vierteljahr | 569 | 24 501 | 8 809 | 179 858 | 852 041 | 833 063 |
| | 4. Vierteljahr | 567 | 23 974 | 7 849 | 184 219 | 956 525 | 937 874 |
| | 2015 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 555 | 23 085 | 6 121 | 149 262 | 495 983 | 484 248 |
| | 2. Vierteljahr | 551 | 23 460 | 7 808 | 173 056 | 733 675 | 717 697 |
| | 3. Vierteljahr | 546 | 23 438 | 8 229 | 178 940 | 829 778 | 812 201 |
| | 4. Vierteljahr | 551 | 23 151 | 7 528 | 186 136 | 936 950 | 918 436 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | | | |
| 41.2 / 42.1 | 2002 | 496 | 21 386 | 26 588 | 500 543 | 2 069 000 | 2 042 642 |
| 42.2 / 42.9 | 2003 | 414 | 18 478 | 23 321 | 442 537 | 1 900 457 | 1 871 049 |
| 43.1 / 43.9 | 2004 | 374 | 16 375 | 21 134 | 409 252 | 1 774 774 | 1 756 044 |
| | 2005 | 341 | 15 418 | 20 243 | 387 846 | 1 738 765 | 1 717 493 |
| | 2006 | 313 | 15 109 | 20 081 | 387 256 | 1 905 288 | 1 884 876 |
| | 2007 | 309 | 15 417 | 20 160 | 401 376 | 1 836 463 | 1 819 188 |
| | 2008 | 306 | 15 016 | 19 524 | 400 955 | 1 950 497 | 1 931 842 |
| | 2009 | 303 | 15 179 | 19 262 | 402 396 | 1 949 353 | 1 928 127 |
| | 2010 | 311 | 15 286 | 18 706 | 403 181 | 1 814 848 | 1 789 993 |
| | 2011 | 307 | 15 182 | 19 791 | 418 499 | 2 060 016 | 2 030 778 |
| | 2012 | 305 | 15 161 | 19 006 | 428 174 | 1 986 597 | 1 961 710 |
| | 2013 | 304 | 14 859 | 18 340 | 431 557 | 1 973 798 | 1 946 126 |
| | 2014 | 302 | 14 417 | 18 146 | 431 749 | 2 038 709 | 2 001 434 |
| | 2015 | 292 | 13 943 | 17 217 | 433 703 | 1 967 448 | 1 935 073 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 303 | 14 206 | 3 326 | 90 780 | 323 014 | 315 883 |
| | 2. Vierteljahr | 302 | 14 566 | 4 896 | 110 060 | 501 991 | 492 314 |
| | 3. Vierteljahr | 302 | 14 638 | 5 341 | 114 835 | 593 134 | 582 953 |
| | 4. Vierteljahr | 300 | 14 258 | 4 583 | 116 075 | 620 570 | 610 284 |
| | 2015 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 294 | 13 735 | 3 075 | 89 156 | 300 609 | 295 741 |
| | 2. Vierteljahr | 293 | 14 238 | 4 710 | 111 027 | 497 037 | 488 414 |
| | 3. Vierteljahr | 289 | 14 023 | 4 992 | 114 721 | 569 188 | 559 801 |
| | 4. Vierteljahr | 292 | 13 776 | 4 440 | 118 800 | 600 614 | 591 116 |

1) am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|---------------|------------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 43.2/ 43.3 | Ausbaugewerbe | | | | | | |
| | 2002 | 371 | 11 549 | 15 247 | 230 486 | 892 200 | 858 460 |
| | 2003 | 311 | 9 980 | 13 345 | 201 629 | 805 712 | 771 195 |
| | 2004 | 284 | 9 052 | 12 275 | 187 246 | 711 745 | 678 589 |
| | 2005 | 271 | 8 365 | 11 395 | 173 481 | 695 784 | 666 792 |
| | 2006 | 254 | 8 275 | 11 481 | 175 451 | 750 447 | 715 125 |
| | 2007 | 262 | 8 682 | 12 291 | 189 035 | 764 654 | 733 921 |
| | 2008 | 263 | 8 786 | 12 446 | 196 728 | 846 869 | 815 214 |
| | 2009 | 258 | 8 939 | 12 502 | 203 467 | 831 344 | 799 237 |
| | 2010 | 262 | 9 104 | 12 924 | 211 057 | 882 573 | 848 653 |
| | 2011 | 265 | 9 241 | 13 131 | 218 726 | 972 461 | 938 640 |
| | 2012 | 273 | 9 681 | 13 407 | 239 182 | 994 146 | 957 910 |
| | 2013 | 269 | 9 696 | 13 253 | 246 479 | 990 664 | 956 221 |
| | 2014 | 268 | 9 748 | 13 236 | 254 859 | 1 048 271 | 1 019 436 |
| | 2015 | 259 | 9 341 | 12 469 | 253 691 | 1 028 938 | 997 510 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 268 | 9 647 | 3 193 | 59 018 | 200 424 | 194 764 |
| | 2. Vierteljahr | 268 | 9 766 | 3 309 | 62 674 | 252 986 | 246 973 |
| | 3. Vierteljahr | 267 | 9 863 | 3 468 | 65 023 | 258 907 | 250 110 |
| | 4. Vierteljahr | 267 | 9 716 | 3 266 | 68 144 | 335 954 | 327 590 |
| | 2015 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 261 | 9 350 | 3 045 | 60 107 | 195 374 | 188 507 |
| | 2. Vierteljahr | 258 | 9 222 | 3 098 | 62 029 | 236 638 | 229 283 |
| | 3. Vierteljahr | 257 | 9 415 | 3 237 | 64 220 | 260 590 | 252 400 |
| | 4. Vierteljahr | 259 | 9 375 | 3 088 | 67 336 | 336 336 | 327 319 |
| 43.2 | Bauinstallation | | | | | | |
| | 2009 | 200 | 7 170 | 9 884 | 163 731 | 701 195 | 670 263 |
| | 2010 | 200 | 7 199 | 10 119 | 166 572 | 724 778 | 691 907 |
| | 2011 | 201 | 7 309 | 10 241 | 172 889 | 800 524 | 767 910 |
| | 2012 | 207 | 7 594 | 10 336 | 186 426 | 800 839 | 765 933 |
| | 2013 | 199 | 7 510 | 10 066 | 192 143 | 785 853 | 753 526 |
| | 2014 | 200 | 7 633 | 10 139 | 200 830 | 837 386 | 810 303 |
| | 2015 | 197 | 7 355 | 9 613 | 201 202 | 847 451 | 816 922 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 200 | 7 567 | 2 477 | 47 159 | 156 946 | 151 590 |
| | 2. Vierteljahr | 201 | 7 615 | 2 515 | 49 217 | 201 837 | 196 116 |
| | 3. Vierteljahr | 200 | 7 694 | 2 640 | 50 920 | 206 703 | 198 750 |
| | 4. Vierteljahr | 200 | 7 657 | 2 508 | 53 534 | 271 900 | 263 847 |
| | 2015 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 199 | 7 370 | 2 368 | 48 230 | 163 235 | 156 687 |
| | 2. Vierteljahr | 196 | 7 217 | 2 380 | 48 813 | 192 678 | 185 596 |
| | 3. Vierteljahr | 196 | 7 398 | 2 478 | 50 563 | 209 741 | 201 702 |
| | 4. Vierteljahr | 198 | 7 436 | 2 388 | 53 596 | 281 797 | 272 938 |

1) am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|------------|----------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 43.3 | | sonstiger Ausbau | | | | | |
| | 2009 | 58 | 1 769 | 2 618 | 39 736 | 130 149 | 128 974 |
| | 2010 | 61 | 1 905 | 2 805 | 44 485 | 157 795 | 156 747 |
| | 2011 | 64 | 1 933 | 2 890 | 45 837 | 171 936 | 170 730 |
| | 2012 | 66 | 2 087 | 3 071 | 52 756 | 193 307 | 191 977 |
| | 2013 | 70 | 2 186 | 3 188 | 54 336 | 204 811 | 202 694 |
| | 2014 | 67 | 2 115 | 3 096 | 54 029 | 210 885 | 209 133 |
| | 2015 | 62 | 1 985 | 2 856 | 52 489 | 181 487 | 180 587 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 68 | 2 080 | 716 | 11 859 | 43 478 | 43 174 |
| | 2. Vierteljahr | 67 | 2 151 | 794 | 13 457 | 51 149 | 50 856 |
| | 3. Vierteljahr | 67 | 2 169 | 828 | 14 103 | 52 204 | 51 360 |
| | 4. Vierteljahr | 67 | 2 059 | 759 | 14 610 | 64 054 | 63 743 |
| | 2015 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 62 | 1 980 | 678 | 11 877 | 32 139 | 31 820 |
| | 2. Vierteljahr | 62 | 2 005 | 718 | 13 216 | 43 960 | 43 687 |
| | 3. Vierteljahr | 61 | 2 017 | 760 | 13 657 | 50 849 | 50 699 |
| | 4. Vierteljahr | 61 | 1 939 | 700 | 13 739 | 54 538 | 54 381 |

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

| Merkmal | Einheit | Oktober- Dezember 2015 | Juli- September 2015 | Oktober- Dezember 2014 | Veränderung in % Oktober-Dezember 2015 gegenüber | | Januar-Dezember ¹⁾ | | |
|---------------------------------|------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------|--|------------------------------|-------------------------------|-----------|--------------------------|
| | | | | | Juli- September 2015 | Oktober- Dezember 2014 | 2015 | 2014 | Verände- rung in % |
| Baugewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 551 | 546 | 567 | 0,9 | - 2,8 | 551 | 569 | - 3,2 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 23 151 | 23 438 | 23 974 | - 1,2 | - 3,4 | 23 284 | 24 165 | - 3,6 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 7 528 | 8 229 | 7 849 | - 8,5 | - 4,1 | 29 686 | 31 382 | - 5,4 |
| Entgelte | 1000 EUR | 186 136 | 178 940 | 184 219 | 4,0 | 1,0 | 687 394 | 686 608 | 0,1 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 936 950 | 829 778 | 956 525 | 12,9 | - 2,0 | 2 996 386 | 3 086 980 | - 2,9 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 918 436 | 812 201 | 937 874 | 13,1 | - 2,1 | 2 932 582 | 3 020 870 | - 2,9 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 42 | 43 | 42 | - 2,3 | - | 42 | 42 | - |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 8 040 | 7 635 | 7 684 | 5,3 | 4,6 | 29 523 | 28 413 | 3,9 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 40 471 | 35 403 | 39 898 | 14,3 | 1,4 | 128 691 | 127 746 | 0,7 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 292 | 289 | 300 | 1,0 | - 2,7 | 292 | 302 | - 3,2 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 13 776 | 14 023 | 14 258 | - 1,8 | - 3,4 | 13 943 | 14 417 | - 3,3 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 4 440 | 4 992 | 4 583 | - 11,0 | - 3,1 | 17 217 | 18 146 | - 5,1 |
| Entgelte | 1000 EUR | 118 800 | 114 721 | 116 075 | 3,6 | 2,3 | 433 703 | 431 749 | 0,5 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 600 614 | 569 188 | 620 570 | 5,5 | - 3,2 | 1 967 448 | 2 038 709 | - 3,5 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 591 116 | 559 801 | 610 284 | 5,6 | - 3,1 | 1 935 073 | 2 001 434 | - 3,3 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 47 | 49 | 48 | - 4,1 | - 2,1 | 48 | 48 | - |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 8 624 | 8 181 | 8 141 | 5,4 | 5,9 | 31 105 | 29 947 | 3,9 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 43 599 | 40 590 | 43 524 | 7,4 | 0,2 | 141 106 | 141 410 | - 0,2 |
| Ausbaugewerbe | | | | | | | | | |
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 259 | 257 | 267 | 0,8 | - 3,0 | 259 | 268 | - 3,3 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 9 375 | 9 415 | 9 716 | - 0,4 | - 3,5 | 9 341 | 9 748 | - 4,2 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 3 088 | 3 237 | 3 266 | - 4,6 | - 5,5 | 12 469 | 13 236 | - 5,8 |
| Entgelte | 1000 EUR | 67 336 | 64 220 | 68 144 | 4,9 | - 1,2 | 253 691 | 254 859 | - 0,5 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 336 336 | 260 590 | 335 954 | 29,1 | 0,1 | 1 028 938 | 1 048 271 | - 1,8 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 327 319 | 252 400 | 327 590 | 29,7 | - 0,1 | 997 510 | 1 019 436 | - 2,2 |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 36 | 37 | 36 | - 2,7 | - | 36 | 36 | - |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 7 182 | 6 821 | 7 014 | 5,3 | 2,4 | 27 160 | 26 145 | 3,9 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 35 876 | 27 678 | 34 577 | 29,6 | 3,8 | 110 159 | 107 537 | 2,4 |

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre

2) am Ende des Vierteljahres

